Deutscher Bundestag
4. Wahlperiode

Drucksache IV/1101

Mündlicher Bericht

des Haushaltsausschusses
(13. Ausschuß)

zum Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Rechnungsjahr 1963

(Haushaltsgesetz 1963)
— Drucksache IV/700 —

hier: Einzelplan 02
Deutscher Bundestag

Berichterstatter:
Abgeordneter Dr. Götz

Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen,
den Entwurf des Einzelplans 02 in der anliegenden Fassung anzunehmen.

Bonn, den 29. März 1963

Der Haushaltsausschuß

Schoettle	**Dr. Götz**
Vorsitzender	Berichterstatter

Druck: Bundesdruckerei Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger,
Bad Godesberg, Goethestr. 54, Postfach 821
Telefon 6 35 51

Bundeshaushaltsplan

für das Rechnungsjahr 1963

Einzelplan 02

Deutscher Bundestag

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	4
	Ordentlicher Haushalt	
02 01	Deutscher Bundestag	6
02 03	Der Wehrbeauftragte des Bundestages	22
	Abschluß	32/33

Vorwort zum Einzelplan 02

Der Einzelplan 02 enthält in Kapitel 01 die Einnahmen und Ausgaben für den Deutschen Bundestag und dessen Verwaltung und in Kapitel 03 für den Wehrbeauftragten des Bundestages und seiner Dienststelle.

Der Deutsche Bundestag besteht aus 521 Abgeordneten.

Der Bundestag wählte in seiner konstituierenden Sitzung den Präsidenten, 4 Stellvertreter des Präsidenten und 15 Schriftführer.

Der Vorstand des Deutschen Bundestages besteht aus dem Präsidenten, seinen Stellvertretern, je einem Parlamentarischen Geschäftsführer der Fraktionen und den vom Parlament gewählten Schriftführern. Ihm obliegt die Beschlußfassung über die inneren Angelegenheiten des Bundestages, soweit sie nicht dem Präsidenten oder dem Präsidium vorbehalten sind.

Für die Betreuung der Bücherei steht dem Vorstand ein Beirat zur Seite.

Der Ältestenrat besteht aus dem Präsidenten, seinen Stellvertretern und weiteren 18 Mitgliedern, die von den Fraktionen benannt werden. Er unterstützt den Präsidenten bei der Führung der Geschäfte.

Der Bundestag hat 28 ständige Ausschüsse eingesetzt.

Politisch gliedert sich der Bundestag wie folgt:

Fraktion CDU/CSU	250 Mitglieder	(davon 9 Abgeordnete des Landes Berlin)
Fraktion SPD	203 Mitglieder	(davon 13 Abgeordnete des Landes Berlin)
Fraktion FDP	67 Mitglieder	
fraktionslos	1 Mitglied	

Der Deutsche Bundestag hat mit Beschluß vom 29. November 1961 36 Mitglieder in das Europäische Parlament entsandt.

Weiterhin gehören 18 Mitglieder und 18 stellvertretende Mitglieder dem Europarat an. Diese Abgeordneten sind gleichzeitig Mitglieder der Versammlung der Westeuropäischen Union.

Die Verwaltung des Deutschen Bundestages ist eine oberste Bundesbehörde. Sie untersteht dem Präsidenten und wird vom Direktor beim Deutschen Bundestag geleitet.

Die Verwaltung gliedert sich in drei Abteilungen:

Abteilung I	Allgemeine Verwaltung
Abteilung II	Ausschuß- und Stenografischer Dienst
Abteilung III	Wissenschaftliche Abteilung.

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben	1963 DM	1962 DM
Fortdauernde Einnahmen	184 400	184 400
Einmalige Einnahmen	6 500	1 500
Gesamteinnahmen	190 900	185 900
Personalausgaben	10 508 000	9 805 500
Sachausgaben	4 902 000	4 913 600
Allgemeine Ausgaben	27 102 100	23 830 900
Einmalige Ausgaben	1 189 300	1 085 000
Gesamtausgaben	43 701 400	39 635 000
Zuschuß	43 510 500	39 449 100

Personalsoll

(Die Zahlen des Rechnungsjahres 1962 sind in Klammern angegeben)

Kap.	Dienststelle	Tit. 101	Tit. 104		Zusammen (Sp. 3—5)
			Angestellte	Arbeiter	
1	2	3	4	5	6
02 01	Deutscher Bundestag	294*) (281)	300 (294)	179 (178)	773*) (753)
02 03	Der Wehrbeauftragte des Bundestages	14 (14)	17 (17)	5 (3)	36 (34)
		308 (295)	317 (311)	184 (181)	809 (787)
	Dazu Leerstellen	2 (2)	— (—)	— (—)	2 (2)

*) Dazu je 1 Leerstelle der Bes.-Gr. A 12 — Amtsrat — und A 10 — Regierungsoberinspektor —

Nachrichtlich:

1. Tit. 103 — Beamtete Hilfskräfte — 9 (9)
2. Tit. 105 — Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst — 4 (3)

02 01

Deutscher Bundestag

Fortdauernde Einnahmen, Einmalige Einnahmen

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1963 DM	Betrag für 1962 DM	Istergebnis 1961 1000 DM
1	2	3	4	5
	Ordentlicher Haushalt			
	Deutscher Bundestag			
	I. Einnahme			
	Fortdauernde Einnahmen			
1	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen, Anlagen und Geräten	58 600	58 600	59
2	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbar oder entbehrlich gewordener Geräte und Ausstattungsgegenstände	4 000	4 000	7
3	Gebühren	100	100	—
5	Geldstrafen und Geldbußen	100	100	—
7	Einnahmen aus Veröffentlichungen	8 000	8 000	13
10	Einnahmen aus Leistungen an Abgeordnete	100 000	100 000	72
14	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbar oder entbehrlich gewordener Drucksachen, Akten, von Altstoffen und dergleichen	7 000	7 000	7
69	Vermischte Einnahmen	6 000	6 000	41
	Summe Fortdauernde Einnahmen	183 800	183 800	
	Einmalige Einnahmen			
75	Erlöse aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen	6 500	1 500	—
	Summe Einmalige Einnahmen	6 500	1 500	

Erläuterungen

Zu Tit. 1

Veranschlagt sind:

1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen		
a) Vergütungen für die Wohnungen	2 090 DM	
b) Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dergleichen	1 800 DM	3 890 DM
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dergleichen an		
a) Beamte, Angestellte und Arbeiter	—	
b) Dritte	53 130 DM	53 130 DM
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte usw. und Kostenbeiträge für private Benutzung amtlicher Fernsprechanschlüsse in den Wohnungen von Beamten usw.	1 580 DM	1 580 DM
4. Sonstige Einnahmen	—	—
Zusammen		58 600 DM

Zu Tit. 2, 7, 14 und 69

Die Ansätze sind geschätzt und entsprechen den Erfahrungen der Vorjahre.

Zu Tit. 10

Es handelt sich insbesondere um die Vergütung für die Inanspruchnahme von Kraftfahrzeugen und der Kanzlei.

Zu Tit. 75

Veranschlagt ist der geschätzte Erlös aus dem Verkauf von vier auszusondernden Kraftwagen (siehe auch Erläuterung zu Tit. 850).

0201

Deutscher Bundestag

Personalausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1963 DM	Betrag für 1962 DM	Istergebnis 1961 1 000 DM
1	2	3	4	5
	II. Ausgabe			
	Fortdauernde Ausgaben			
	Personalausgaben			
101	Dienstbezüge, Zulagen und Zuwendungen für planmäßige Beamte (einschl. der in Planstellen angestellten Beamten auf Probe)	4 132 500	3 804 300	3 094

Planstellen

Feste Gehälter:

Bes.-Gr. B 8	1		Ministerialdirektor (Direktor beim Deutschen Bundestag) ku in Bes.-Gr. B 5 Der Direktor erhält Dienstwohnung mit Empfangsräumen.

Aufsteigende Gehälter:

Bes.-Gr. A 16	4	(3)	Ministerialräte, **davon 1 ku in Bes.-Gr. A 15**
Bes.-Gr. A 15	7	(1)	Regierungsdirektoren
Bes.-Gr. A 14	30	(34)	Oberregierungsräte
	2		Bibliotheksoberräte
	1		Oberregierungsbaurat
Bes.-Gr. A 13	22	(20)	Regierungsräte
	2	(1)	Bibliotheksräte
Bes.-Gr. A 12	11	(9)	Amtsräte, davon 1 ku in Bes.-Gr. A 11
Bes.-Gr. A 11	10	(9)	Regierungsamtmänner, davon **1 ku in Bes.-Gr. A 10 und** 1 ku in 1 Stelle der Verg.-Gr. IV b
	3		Regierungsbauamtmänner
	1		Bibliotheksamtmann
Bes.-Gr. A 10	13	(15)	Regierungsoberinspektoren, davon 1 ku,
	1		Bibliotheksoberinspektor
	1	(—)	**Kriminaloberkommissar**
Bes.-Gr. A 9	10	(12)	Regierungsinspektoren, davon 1 kw
	1	(—)	**Regierungsbauinspektor**
	10	(7)	Bibliotheksinspektoren
	1	(—)	**Kriminalkommissar**
Bes.-Gr. A 8	6	(2)	Regierungshauptsekretäre, **davon 3 (—) ku in 3 (—) Stellen der Verg.-Gr. VI b**
	3	(2)	techn. Regierungshauptsekretäre
	10		**Kriminalobermeister**
Bes.-Gr. A 7	3	(8)	Regierungsobersekretäre, davon 1 kw und — (4) ku in — (4) Stelle der **Verg.-Gr. VI b** 1 Stelleninhaber erhält für seine Person die Bezüge der Bes.-Gr. A 9
	2		technische Regierungsobersekretäre
	10		Kriminalmeister

02 01

Deutscher Bundestag

Personalausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1963 DM	Betrag für 1962 DM	Istergebnis 1961 1 000 DM
1	2	3	4	5
(noch 101)	Bes.-Gr. A 6 — 3 — Regierungssekretäre, davon 1 ku in 1 Stelle der Verg.-Gr. VIII			
	2 — technische Regierungssekretäre			
	1 (—) **Betriebsobermeister**			
	10 — Kriminalhauptwachtmeister			
	Bes.-Gr. A 5 — 1 (—) Regierungsassistenten			
	Bes.-Gr. A 4 — 7 — Amtsmeister			
	Bes.-Gr. A 3 — 60 (39) Hauptamtsgehilfen			
	Bes.-Gr. A 2 — 44 (65) Oberamtsgehilfen			
	ku-Stellen auf Grund des G 131			
	Bes.-Gr. A 11 — 1 — techn. **Regierungsamtmann,** ku in 1 Stelle der Verg.-Gr. V a			
	Zusammen 294 (281) *)			
	Dienstwohnungsinhaber: 1			
	Leerstellen — kw —:			
	Bes.-Gr. A 12 — 1 Amtsrat			
	Bes.-Gr. A 10 — 1 Regierungsoberinspektor			
	Zusammen 2			

*) Vergleiche die Übersicht über die Errechnung des Gesamtstellensolls 1962

Erläuterungen

Zu Tit. 101

Veranschlagt sind:

Grundgehalt einschließlich Stellenzulagen .	3 063 744 DM
Ortszuschlag	654 936 DM
Kinderzuschlag	136 440 DM
Zulagen und Zuwendungen Aufwandsentschädigungen (Ministerialzulagen)	269 460 DM
Nachtdienstzulagen (Aufwandsentschädigung)	7 500 DM
Schulbeihilfen	—
Jubiläumszuwendungen	—
Erschwerniszulage	360 DM
Zusammen	4 132 440 DM
Aufgerundet	4 132 500 DM

Mehr infolge Erhöhung der Grundgehälter der Beamten nach dem Dritten Besoldungserhöhungsgesetz vom 21. Februar 1963 (Bundesgesetzbl. I S. 132)sowie Stellenhebungen und Stellenvermehrungen.

Leerstellen — kw —:

Bes.-Gr. A 12	1	Amtsrat beim Generalsekretariat des Europarats in Straßburg
Bes.-Gr. A 10	1	Regierungsoberinspektor beim Generalsekretariat des Europäischen Parlaments in Luxemburg
Zusammen:	2	

Übersicht über die Errechnung des Gesamtstellensolls 1962

Bes.-Gr.	Stellensoll nach dem Haushaltsplan 1962	Bewilligungen gem § 12 Abs. 2 HG 1962 (Nettodarstellung)	Bewilligungen gem § 13 HG 1962 (G 131)	Gesamtsoll 1962	Stellensoll 1963
B 8	1	—	—	1	1
A 16	3	—	—	3	4
A 15	1	—	—	1	7
A 14	36	1	—	37	33
A 13	20	1	—	21	24
A 12	8	1	—	9	11
A 11	13	—	1	14	15
A 10	16	1	—1	16	15
A 9	20	—1	—	19	22
A 8	4	10	—	14	19
A 7	20	—	—	20	15
A 6	25	—10	—	15	16
A 5	—	—	—	—	1
A 4	6	1	—	7	7
A 3	35	4	—	39	60
A 2	70	—5	—	65	44
Zusammen	278	3	—	281	294

Zugang: Planstellen

Bes.-Gr. A 16	1	für Ministerialräte durch Hebung von 1 Planstelle der Bes.-Gr. A 15 für den Leiter des Stenographischen Dienstes. Die Stelle erhält den Vermerk „ku nach Bes.-Gr. A 15"

0201

Deutscher Bundestag

Personalausgaben

Erläuterungen

(Noch zu Tit. 101)

Bes.-Gr. A 15	7	für Regierungsdirektoren durch Hebung von 7 Planstellen der Bes.-Gr. A 14, davon 1 für den Leiter des Sach- und Sprechregisters und der Antragsannahmestelle, der gleichzeitig den Plenarsitzungsdienst wahrnimmt, 1 für den Leiter des Referats Haushalts-, Diäten-, Vertrags- und Rechtsangelegenheiten, 1 für den Leiter des Büros für Europäische Angelegenheiten, je 2 in der Abteilung II und III
Bes.-Gr. A 14	3	— neu — für Oberregierungsräte, davon 1 für das Büro für Europäische Angelegenheiten, 1 für die Abteilung II und 1 für Abteilung III
Bes.-Gr. A 13	3	für Regierungsräte durch Umwandlung von 3 Stellen der Verg.-Gr. III, und zwar 1 für die Abteilung II und 2 für die Abteilung III
Bes.-Gr. A 12	2	für Amtsräte, davon 1 — neu — für die Abteilung I (Sicherheit) und 1 durch Hebung von 1 Planstelle der Bes.-Gr. A 11 fur die Leiterin des Büros des Herrn Bundestagspräsidenten
Bes.-Gr. A 11	2	für Regierungsamtmänner durch Hebung von 2 Planstellen der Bes.-Gr. A 10 und zwar für je 1 Sachbearbeiter in der Abteilung II und III. Die Stelle für die Abteilung III erhält den Vermerk „ku in Bes.-Gr. A 10"
Bes.-Gr. A 10	1	für Regierungsoberinspektoren durch Hebung von 1 Planstelle der Bes.-Gr. A 9 für 1 Sachbearbeiter in der Abteilung I
Bes.-Gr. A 9	4	für Bibliotheksinspektoren, davon 3 durch Umwandlung von 3 Stellen für Angestellte der Verg.-Gr. Vb in der Abteilung III und 1 für Regierungsbauinspektoren durch Umwandlung von 1 Stelle für Angestellte der Verg.-Gr. Va im Techn. Referat
Bes.-Gr. A 8	5	davon 4 für Regierungshauptsekretäre und 1 für 1 techn. Regierungshauptsekretär, und zwar 1 durch Hebung von 1 Planstelle der Bes.-Gr. A 7 in der Abteilung I, 3 durch Hebung von 3 Planstellen der Bes.-Gr. A 7 (ku in Verg.-Gr. VIb) in der Abteilung II und 1 durch Umwandlung von 1 Stelle für Angestellte der Verg.-Gr. VIb in der Abteilung I
Bes.-Gr. A 6	1	für Betriebsobermeister durch Umwandlung von 1 Stelle für Angestellte der Verg.-Gr. VIII
Bes.-Gr. A 5	1	— neu — für 1 Regierungsassistenten in der Abteilung III
Bes.-Gr. A 3	21	für Hauptamtsgehilfen durch Hebung von 21 Planstellen der Bes.-Gr. A 2, davon 20 für die Abteilung I und 1 für die Abteilung II
Zusammen	51	

Abgang:

Bes.-Gr. A 15	1	für Regierungsdirektoren durch Hebung in 1 Planstelle der Bes.-Gr. A 16 für Ministerialräte „ku in Bes.-Gr. A 15"
Bes.-Gr. A 14	7	für Oberregierungsräte durch Hebung in 7 Planstellen der Bes.-Gr. A 15 für Regierungsdirektoren
Bes.-Gr. A 11	1	für Regierungsamtmänner durch Hebung in 1 Planstelle der Bes.-Gr. A 12 für Amtsräte
Bes.-Gr. A 10	2	für Regierungsoberinspektoren durch Hebung in 2 Planstellen der Bes.-Gr. A 11 für Regierungsamtmänner
Bes.-Gr. A 9	1	für Regierungsinspektoren durch Hebung in 1 Planstelle der Bes.-Gr. A 10 für Regierungsoberinspektoren
Bes.-Gr. A 7	5	für Regierungsobersekretäre, davon 4 durch Hebung in 4 Planstellen der Bes.-Gr. A 8 für Regierungshauptsekretäre und 1 durch Umwandlung in 1 Stelle für Angestellte der Verg.-Gr. VIb infolge Wirksamwerdens des ku-Vermerks
Bes.-Gr. A 2	21	für Oberamtsgehilfen durch Hebung in 21 Planstellen für Hauptamtsgehilfen
Zusammen	38	
Bleibt Zugang	13	

0201

Deutscher Bundestag

Personalausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1963 DM	Betrag für 1962 DM	Istergebnis 1961 1 000 DM
1	2	3	4	5
103	Dienstbezüge, Zulagen und Zuwendungen für beamtete Hilfskräfte	133 800	134 600	140
104	Bezüge der nichtbeamteten Kräfte			
	a) Vergütungen der Angestellten	3 804 600	3 687 800	3 401
	b) Löhne der Arbeiter	1 622 800	1 531 700	1 295

Erläuterungen

Zu Tit. 103

Veranschlagt sind die Mittel für 2 aus dem Landesdienst und 6 vom Bundeskriminalamt abzuordnende Beamte sowie für eine von der Deutschen Bundespost abgeordnete Beamtin (Fernsprecherin), und zwar:

Grundgehalt einschließlich Stellenzulagen	99 240 DM
Ortszuschlag	20 064 DM
Kinderzuschlag	3 900 DM
Zulagen und Zuwendungen Aufwandsentschädigungen (Ministerialzulagen)	10 560 DM
Schulbeihilfen	—
Zusammen	133 764 DM
Aufgerundet	133 800 DM

Übersicht über den Bedarf an Hilfskräften

Bes.-Gruppe	Anzahl der beamteten Hilfskräfte, die: für das Rechnungsjahr 1963 durchschnittlich erforderlich sind	im Haushaltsplan für 1962 angesetzt sind	am 1. März 1962 vorhanden waren
	sonstige Beamte		
A 14	2	2	—
A 9	2	2	—
A 8	2	2	—
A 7	3	3	1
	9	9	1

Zu Tit. 104

Bedarf an nichtbeamteten Kräften

a) Tarifliche Angestellte		
Verg.-Gr. I	2	(1)
Verg.-Gr. II	6	(7)
Verg.-Gr. III	11	(13)
Verg.-Gr. IV a	1	
Verg.-Gr. IV b	9	(7)
Verg.-Gr. V a	—	(1)
Verg.-Gr. V b	40	(39)
davon — (1) kw		
Verg.-Gr. V c	1	
Verg.-Gr. VI b	89	(87)
davon 1 kw		
Verg.-Gr. VII	94	(88)
Verg.-Gr. VIII	34	(37)
davon 2 kw		
Verg.-Gr. VIII IX*)	11	
Verg.-Gr. IX	2	(1)
Zusammen	300	(294)
b) Arbeiter	179	(178)
Zusammen	479	(472)**)

*) Nur Schreib- und Fernschreibdienst, soweit nicht in Verg.-Gr. VII.
**) Vgl. die Übersicht über die Errechnung des Gesamtstellensolls 1962.

Übersicht über die Errechnung des Gesamtstellensolls 1962

Verg.-Gruppe	Stellensoll nach dem Haushaltsplan 1962	Bewilligungen gem. § 12 Abs. 2 HG 1962 (Nettodarstellung)	Bewilligungen gem. § 13 HG 1962 (G 131)	Gesamtsoll 1962	Stellensoll 1963
I	1	—	—	1	2
II	7	—	—	7	6
III	12	1	—	13	11
IV a	1	—	—	1	1
IV b	7	—	—	7	9
V a	1	—	—	1	—
V b	38	1	—	39	40
V c	1	—	—	1	1
VI b	83	4	—	87	89
VII	88	—	—	88	94
VIII	36	1	—	37	34
VIII/IX	11	—	—	11	11
IX	1	—	—	1	2
Arbeiter	178	—	—	178	179
Zusammen	465	7	—	472	479

Zugang: Stellen

Verg.-Gr. I	1	für 1 Angestellten in der Abteilung II durch Höhergruppierung von 1 Stelle der Verg.-Gr. II auf Grund des Tarifvertrages über die Änderung des Bundesangestelltentarifs vom 8. November 1962
Verg.-Gr. III	1	— neu — für 1 Angestellten (Dolmetscher und Übersetzer) im Referat Protokoll
Verg.-Gr. IV b	2	davon 1 — neu — für 1 Angestellten (Büroleiter) im Büro für Europäische Angelegenheiten und 1 für 1 Angestellten in der Abteilung III durch Höhergruppierung von 1 Stelle der Verg.-Gr. V b auf Grund des Tarifvertrags über die Änderung und Ergänzung von Tätigkeitsmerkmalen für Angestellte vom 15. Januar 1960 (GMBl. S. 109)
Verg.-Gr. V b	5	davon 2 — neu — für 2 Angestellte in der Abteilung III und 3 für je 1 Angestellten in den Abteilungen I, II und III durch Höhergruppierungen, und zwar von 2 Stellen der Verg.-Gr. VI b sowie 1 Stelle der Verg.-Gr. VII auf Grund des Tarifvertrags über die Änderung und Ergänzung von Tätigkeitsmerkmalen für Angestellte vom 15. Januar 1960 (GMBl. S. 109).

0201

Deutscher Bundestag

Personalausgaben

Erläuterungen

(Noch zu Tit. 104)

	Stellen	
Verg.Gr. VI b	5	davon 1 für 1 Angestellten in der Abteilung I durch Höhergruppierung von 1 Stelle der Verg.-Gr. VII auf Grund des Tarifvertrags über die Eingruppierung von Gärtnermeistern vom 10. Oktober 1961 (GMBl. S. 16), 3 für 1 Angestellten in der Abteilung II und für 2 Angestellte in der Abteilung III durch Höhergruppierung von 3 Stellen der Verg.-Gr. VII auf Grund des Tarifvertrags über die Änderung und Ergänzung von Tätigkeitsmerkmalen für Angestellte vom 15. Januar 1960 (GMBl. S. 109), 1 für 1 Angestellten in der Abteilung II durch Umwandlung von 1 Stelle der Bes.-Gr. A 7 infolge Wirksamwerdens des ku-Vermerks
Verg.-Gr. VII	11	davon 7 — neu — und zwar für 1 Angestellten im Büro für Europäische Angelegenheiten, für 4 Angestellte in der Abteilung II, und für 2 Angestellte in der Abteilung III; ferner für 1 Angestellten in der Abteilung II und 3 Angestellte in der Abteilung III durch Höhergruppierung von 3 Stellen der Verg.-Gr. VIII und 1 Stelle der Verg.-Gr. VIII/IX auf Grund des Tarifvertrags über die Änderung und Ergänzung von Tätigkeitsmerkmalen für Angestellte vom 15. Januar 1960 (GMBl. S. 109)
Verg.-Gr. VIII	1	— neu — für 1 Angestellten in der Abteilung III
Verg.-Gr. VIII/IX	1	— neu — für 1 Angestellten in der Abteilung III
Verg.-Gr. IX	1	für 1 Angestellten in der Abteilung III infolge Umwandlung von 1 Stelle für Arbeiter auf Grund des Tarifvertrags über die Änderung und Ergänzung von Tätigkeitsmerkmalen für Angestellte vom 15. Januar 1960 (GMBl. S. 109)
Arbeiter	2	für 1 Hausmeister und 1 Heizer für das Reichstagsgebäude in Berlin
Zusammen	30	
Abgang:		
Verg.-Gr. II	1	infolge Höhergruppierung von 1 Angestellten nach Verg.-Gr. I
Verg.-Gr. III	3	durch Umwandlung in 3 Planstellen der Bes.-Gr. A 13 für Regierungsräte
Verg.-Gr. V a	1	durch Umwandlung in 1 Planstelle der Bes.-Gr. A 9 für Regierungsbauinspektoren
Verg. Gr. V b	4	davon 3 durch Umwandlung in 3 Planstellen der Bes.-Gr. A 9 für Bibliotheksinspektoren und 1 infolge Höhergruppierung von 1 Angestellten nach Verg.-Gr. IV b
Verg.-Gr. VI b	3	davon 1 durch Umwandlung in 1 Planstelle der Bes.-Gr. A 8 für techn. Regierungshauptsekretäre und 2 infolge Höhergruppierung von 2 Angestellten nach Verg.-Gr. V b
Verg.-Gr. VII	5	infolge Höhergruppierung von 1 Angestellten nach Verg.-Gr. V b und 4 Angestellten nach Verg.-Gr. VI b
Verg.-Gr. VIII	4	davon 1 durch Umwandlung in 1 Planstelle der Bes.-Gr. A 6 für Betriebsobermeister und 3 infolge Höhergruppierung von 3 Angestellten nach Verg.-Gr. VII
Verg.-Gr. VIII/IX	1	infolge Höhergruppierung von 1 Angestellten in der Abt. III nach Verg.-Gr. VII
Arbeiter	1	infolge Umwandlung in 1 Stelle für Angestellte der Verg.-Gr. IX
Zusammen	23	
Bleibt Zugang:	7	

Veranschlagt sind:

a) Angestellte

Tarifliche Angestellte (Gesamtbezüge)	3 029 400 DM
Überstundenvergütungen	50 000 DM
Sozialversicherungsanteil	240 645 DM
Bundesbeitrag zur zusätzlichen Altersversorgung	139 231 DM
Zulagen und Zuwendungen	
Aufwandsentschädigungen	250 260 DM
Nachtdienstentschädigungen (Aufwandsentschädigungen)	—
Schulbeihilfen	—
Weihnachtszuwendungen	—
Jubiläumszuwendungen	—
Sonstige Hilfeleistungen	95 000 DM
Zusammen	3 804 536 DM
Aufgerundet	3 804 600 DM

Mehr wegen Erhöhung der Grundvergütungen auf Grund des Vergütungstarifvertrages zum BAT vom 7. Juni 1962 (MinBlFin S. 476) sowie infolge von Höhergruppierungen und Stellenvermehrungen

b) Arbeiter

Tariflöhne und sonstige Löhne an Arbeiter (Gesamtbezüge)	1 123 588 DM
Überstundenvergütungen	248 520 DM
Sozialversicherungsanteil	167 615 DM
Bundesbeitrag zur zusätzl. Altersversorgung	63 054 DM
Zulagen und Zuwendungen	
Nachtdienstentschädigungen (Aufwandsentschädigung)	—
Schulbeihilfen	—
Weihnachtszuwendungen	—
Jubiläumsgaben	—
Sonstige Hilfeleistungen	20 000 DM
Zusammen	1 622 777 DM
Aufgerundet	1 622 800 DM

Mehr wegen Erhöhung der Löhne der Arbeiter auf Grund des Tarifvertrages vom 7. Juni 1962 (MinBlFin S. 462) sowie infolge von Stellenvermehrungen.

0201

Deutscher Bundestag

Personalausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1963 DM	Betrag für 1962 DM	Istergebnis 1961 1 000 DM
1	2	3	4	5
105	Unterhaltszuschüsse für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	12 600	13 700	3
106	Unterstützungen für die Beamten, Angestellten und Arbeiter	16 500	15 600	14
107	Beihilfen auf Grund der Beihilfevorschriften	140 000	114 400	118

Erläuterungen

(Noch zu Tit. 104)

Von den Verg.-Gr. Va bis IX sind vorgesehen für:

Verg.-Gruppe	Schreib- und Fernschreibdienst	Fremdsprachigen Schreibdienst	Vorzimmerdienst für Verwaltungsbeamte von Bes.-Gr. B 5 an aufwärts	Büro-, Registratur- und Kassendienst	Fernsprechdienst	Sonstigen (technischen) Dienst	Zusammen
Va	—	—	—	—	—	— (1)	— (1)
Vb	—	—	5 [3]	35 (34)	—	—	40 (39)
Vc	—	—	—	—	—	1	1 (1)
VIb	11 [1]	10	—	62 (60)	—	6	89 (87)
VII	59 [2] (51)	—	—	17 (18)	9	9 (10)	94 (88)
VIII	—	—	—	19 (21)	3	12 (13)	34 (37)
VIII/IX*) .	11	—	—	—	—	—	11 (11)
IX	—	—	—	2 (1)	—	—	2 (1)
Zusammen .	81 (73)	10 (10)	5 (5)	135 (134)	12 (12)	28 (31)	271 (265)

*) Nur Schreib- und Fernschreibdienst, soweit nicht in Verg.-Gr. VII

1) Diese Stellen sind für Schreibkräfte des Stenographischen Dienstes ausgebracht

2) Davon 48 (34) Stellen für Schreibkräfte in den Ausschüssen und des Stenographischen Dienstes

3) Davon sind 4 Stellen für Sekretärinnen der Vizepräsidenten ausgebracht

Zu Tit. 105

Veranschlagt sind:

Unterhaltszuschüsse für	
1 Beamtenanwärter des mittleren Dienstes	2 688 DM
3 Beamtenanwärter des gehobenen Dienstes	9 900 DM
Zusammen	12 588 DM
Aufgerundet	12 600 DM

Übersicht über den Bedarf an Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bezeichnung (Laufbahn)	Anzahl der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst, die		
	für Rechnungsjahr 1963 durchschnittlich erforderlich sind	im Haushaltsplan für 1962 angesetzt sind	am 1. 2. 1962 vorhanden waren
Mittl. Dienst	1	3	—
Gehob. Bibl. Dienst	3	—	—
	4	3	—

Zu Tit. 106

Veranschlagt sind nach einem Kopfsatz von 20 DM für

317 Beamte	6 340 DM
4 Beamte im Vorbereitungsdienst	80 DM
317 Angestellte	6 340 DM
184 Arbeiter	3 680 DM
Zusammen	16 440 DM
Aufgerundet	16 500 DM

Die Mittel sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Zu Tit. 107

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf. Die Mittel sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt. Für die Bewilligung von Beihilfen an Beamte und sonstige Amtsträger gelten die Beihilfevorschriften (BhV) vom 17. März 1959 (Bundesanzeiger Nr. 54 vom 19. März 1959), für Angestellte und Arbeiter die Tarifverträge vom 15. Juni 1959 (MinBlFin S. 805)

Mehr nach dem tatsächlichen Bedarf.

02 01

Deutscher Bundestag

Personalausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1963 DM	Betrag für 1962 DM	Istergebnis 1961 1 000 DM
1	2	3	4	5
108	Beschäftigungsvergütungen, Trennungsentschädigungen, Fahrkostenersatz und Verpflegungszuschüsse sowie Fahrkosten für auswärtigen Familienbesuch für Beamte, Angestellte und Arbeiter	55 100	55 100	22
109	Gesetzliche Fürsorgemaßnahmen			
	a) Unfallfürsorge für Beamte und sonstige Amtsträger	—	—	1
	b) Tuberkulosehilfe für Beamte und sonstige Amtsträger, Angestellte und Arbeiter sowie für bestimmte Familienangehörige	—	—	36
110	Abfindungen und Übergangsgelder	—	—	—
111	Versicherungsbeiträge für ausscheidende Beamte ...	—	—	—
	Summe Personalausgaben	9 917 900	9 357 200	

Erläuterungen

Zu Tit. 108

Veranschlagt sind:

1. Beschäftigungensvergütungen	—
Auslandsbeschäftigungsvergütungen	—
Trennungsentschädigungen	50 000 DM
Fahrkostenersatz und Verpflegungszuschüsse als Beschäftigungsvergütung oder Trennungsentschädigung	1 000 DM
Fahrkosten für auswärtigen Familienbesuch (Familienheimfahrten)	4 000 DM
2. Zuschüsse zu den Kosten für Fahrten zwischen Wohnung und regelmäßiger Dienststätte in besonderen Fällen	—
Zusammen	55 100 DM

Zu Tit. 109

Zur Gewährung von

a) Unfallfürsorge für Beamte nach dem Bundesbeamtengesetz in der Fassung vom 1. Oktober 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 1801)

b) Tuberkulosehilfe für Beamte, sonstige Amtsträger, Angestellte und Arbeiter sowie bestimmte Familienangehörige nach § 127 des Bundessozialhilfegesetzes vom 30. Juni 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 815).

02 01

Deutscher Bundestag

Sachausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1963 DM	Betrag für 1962 DM	Istergebnis 1961 1 000 DM
1	2	3	4	5
	Sachausgaben			
200	Geschäftsbedürfnisse	1 358 000	1 358 000	1 053
201	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte und Ausstattungsgegenstände in den Diensträumen			
	a) Unterhaltung	75 200	75 200	84
	b) Ersatz	105 100	105 100	53
	c) Ergänzung	69 900	169 900	139
202	Bücherei			
	a) Bibliothek und Archiv	240 000	240 000	250
	b) Informationsmaterial für Abgeordnete, Ausschüsse und Verwaltung	72 000	72 000	72
203	Post- und Fernmeldegebühren, Kosten für Fernmeldeanlagen sowie Rundfunkgebühren	1 460 000	1 460 000	1 370

Erläuterungen

Zu Tit. 200

Veranschlagt sind:

1. Fahrgelder, Transportkosten, Frachtkosten	2 700 DM
2. Schreib- und Zeichenbedarf	100 000 DM
3. Druck- und Buchbinderarbeiten in und außer dem Hause	1 200 000 DM
4. Dienstkleidung der Pförtner und Amtsboten, Schutzkleidung für das Bedienungspersonal der Adrema-Maschinen und der Hausdruckerei	34 300 DM
5. Honorare für Vertragsstenografen	6 000 DM
6. Honorar für den Vertragsarzt	10 000 DM
7. Sonstiges	5 000 DM
Zusammen	1 358 000 DM

Zu Tit. 201

Veranschlagt sind:

a) Unterhaltung von	
1. Geräten und Ausstattungsgegenständen	52 900 DM
2. Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	22 300 DM
Zusammen	75 200 DM
b) Ersatz von	
1. Geräten und Ausstattungsgegenständen	58 500 DM
2. Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	46 600 DM
Zusammen	105 100 DM
c) Ergänzung von	
1. Geräten und Ausstattungsgegenständen	45 400 DM
2. Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	24 500 DM
Zusammen	69 900 DM

Zu Tit. 202

Veranschlagt sind:

a) für Bibliothek und Archiv	
1. Beschaffung von Büchern, Zeitschriften usw.	216 000 DM
2. Beschaffung von Zeitungen, Nachrichtendiensten usw.	24 000 DM
Zusammen	240 000 DM
b) für Abgeordnete und Ausschüsse (Verbrauchsmaterial)	
1. Beschaffung von Büchern, Zeitschriften usw.	12 000 DM
2. Beschaffung von Zeitungen usw.	10 000 DM
3. Presse- und Funkberichte	30 000 DM
für die Verwaltung (Verbrauchsmaterial)	
4. Beschaffung von Büchern, Zeitschriften usw.	6 000 DM
5. Beschaffung von Zeitungen, Nachrichtendiensten usw.	6 000 DM
Zusammen	72 000 DM

Zu Tit. 203

Veranschlagt sind:

1. Porto	40 500 DM
2. Fernmeldegebühren	1 386 000 DM
3. Einmalige Gebühren für Verlegungen usw. von Fernmeldeanlagen	600 DM
4. Nichtposteigene Fernmeldeanlagen	32 400 DM
5. Rundfunkgebühren	500 DM
Zusammen	1 460 000 DM

Anzahl der in den Wohnungen von Bundesbediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanschlüsse:

Art	für 1963	tatsächlicher Bestand am 1. Februar 1962
a) Hauptanschlüsse	22	22
b) Nebenanschlüsse	7	6
Insgesamt	29	28

0201

Deutscher Bundestag

Sachausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1963 DM	Betrag für 1962 DM	Istergebnis 1961 1 000 DM
1	2	3	4	5
204	Unterhaltung der Gebäude	250 000	250 000	207
205	Kleinere Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie Erwerb von Haus- und Baugrundstücken	100 000	100 000	127
206	Bewirtschaftung von Dienstgrundstücken und Diensträumen			
	a) im Raume Bonn	570 000	541 000	540
	b) in Berlin	50 000	50 000	—
207	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte und Ausstattungsgegenstände in Amts-, Dienst- und Werkdienstwohnungen			
	a) Unterhaltung	4 500	4 500	4
	b) Ersatz	4 500	4 500	2
	c) Ergänzung	4 500	4 500	7

Erläuterungen

Zu Tit. 204 bis 206

In Betracht kommen:

Verwaltungseigene Gebäude

A a) Bundeshaus (Bundestag und Bundesrat) nebst Erweiterungsbauten,
b) Fahrbereitschaft und Garagen, Lohrbergstraße,
c) Amtshaus des Präsidenten in Bad Godesberg,
d) Bürohaus Block VI, Görresstraße,
e) Bürobaracke, Langemarckweg,
f) Büroräume, Dahlmannstraße,
g) Parkplätze Görresstraße und Siebengebirgsstraße

B Reichstagsgebäude Berlin

C Gepachtete und gemietete Gebäude
a) Bad Godesberg, Columbusring 21,
b) Kellerräume in der Saemischstraße,
c) Büroräume, Siebengebirgsstraße.

Zu Tit. 204

Veranschlagt sind:

1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Gebäude und Anlagen einschließlich Zubehör .	250 000 DM
2. Unterhaltung der angemieteten oder gepachteten Gebäude und Anlagen einschließlich Zubehör	—
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Gebäuden und Anlagen	—
Zusammen	250 000 DM

Zu Tit. 206

zu a)

Veranschlagt sind:

1. Heizung	141 000 DM
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	193 000 DM
3. Kosten der Reinigung, Müll- usw. -abfuhr, Be- und Entwässerung	136 500 DM
4. Feuerversicherung, Steuern und Abgaben ..	31 000 DM
5. Mieten, Pachten und Hypothekenzinsen ...	33 500 DM
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten und Unvorhergesehenes	32 000 DM
7. Schutzkleidung für Arbeiter und Heizer sowie Geräte aller Art, soweit diese nicht Verbrauchsmittel oder geringwertige Gebrauchsgegenstände sind, insgesamt	3 000 DM
Zusammen	570 000 DM

Mehr infolge erhöhter Kosten für die angemieteten Räume.

zu b)

Veranschlagt sind:

1. Heizung	20 000 DM
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	15 000 DM
3. Kosten der Reinigung, Müll- usw. -abfuhr, Be- und Entwässerung	5 000 DM
4. Feuerversicherung, Steuern und Abgaben ..	3 000 DM
5. Mieten, Pachten und Hypothekenzinsen ..	5 000 DM
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten und Unvorhergesehenes	1 000 DM
7. Schutzkleidung für Arbeiter und Heizer sowie Geräte aller Art, soweit diese nicht Verbrauchsmittel oder geringwertige Gebrauchsgegenstände sind, insgesamt	1 000 DM
Zusammen	50 000 DM

0201

Deutscher Bundestag

Sachausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1963 DM	Betrag für 1962 DM	Istergebnis 1961 1 000 DM
1	2	3	4	5
208	Betrieb von Dienstfahrzeugen	91 500	91 500	88
215	Reisekostenvergütungen			
	a) Inlandsreisen	27 000	27 000	27
	b) Auslandsreisen	9 000	9 000	3
217	Umzugskostenvergütungen und Umzugskostenbeihilfen	4 000	4 000	1
218	Kosten für Sachverständige	60 000	60 000	7
219	Gerichts- und ähnliche Kosten	2 000	2 000	—
230	Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen für Einsatzkräfte des Behördenselbstschutzes	30 400	15 200	—
296	**Zuschüsse zur Förderung von Gemeinschaftsveranstaltungen**	4 200	—	—
298	Zuschuß zur Gemeinschaftsverpflegung	100 000	100 000	87
299	Vermischte Verwaltungsausgaben Aus diesen Mitteln können auch Zuwendungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.	7 000	7 000	4
	Summe Sachausgaben	4 698 800	4 750 400	

Erläuterungen

Zu Tit. 208

Veranschlagt sind:

1. Betriebskosten, kleinere Instandsetzungen, gewöhnliche Unterhaltung	64 440 DM
2. Größere Instandsetzungen, außergewöhnliche Unterhaltung und Ergänzung	16 080 DM
3. Gespannhaltung	—
4. Betrieb von Dienstwasserfahrzeugen	—
5. Dienst- und Schutzkleidung für das Fahr- und Hilfspersonal sowie Geräte aller Art, soweit diese nicht Verbrauchsmittel oder geringwertige Gebrauchsgegenstände sind, insgesamt	6 900 DM
6. Sonstiges	4 000 DM
Zusammen	91 420 DM
Aufgerundet	91 500 DM

Art	Soll 1963	Soll 1962	Tatsächlicher Bestand am 1. Februar 1962
Personenkraftwagen	22	22	22
Anhänger	2	2	2
Omnibusse	3	2	2
Zusammen	27	26	26

Abgang: 4 Personenkraftwagen als verbraucht auszusondern

Zugang: 5 davon sind 4 Personenkraftwagen als Ersatz und
1 Omnibus — neu — zu beschaffen.
(Kap. 02 01 Tit. 850)

Zu Tit. 218

Der Betrag ist geschätzt. Er enthält die Kosten für Honorare, Reisekosten usw von Sachverständigen, deren Hinzuziehung die Ausschüsse im Benehmen mit dem Präsidenten für notwendig erachten.

Zu Tit. 230

Mit den veranschlagten Mitteln dürfen bis zu 50 v H. des Ausrüstungssolls für die Einsatzkräfte des Behördenselbstschutzes nach Abschn. IV des Entwurfs der Richtlinien des Erweiterten Selbstschutzes beschafft werden.

Zu Tit. 296

Veranschlagt sind nach einem Kopfsatz von 5,— DM für

321 Beamte	1 605 DM
317 Angestellte	1 585 DM
184 Arbeiter	920 DM
Zusammen	4 110 DM
Aufgerundet	4 200 DM

Die Mittel dürfen nur entsprechend der Zahl der Teilnehmer an Gemeinschaftsveranstaltungen in Anspruch genommen werden.

Zu Tit. 298

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der Richtlinien.

Zu Tit. 299

Veranschlagt sind:

1. Unfall- usw -renten an Dritte	4 500 DM
2. Bekanntmachungen in den Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	100 DM
3. Verlustentschädigungen usw.	1 200 DM
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	1 000 DM
5. Sonstige vermischte Ausgaben	200 DM
Zusammen	7 000 DM

0201

Deutscher Bundestag

Allgemeine Ausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1963 DM	Betrag für 1962 DM	Istergebnis 1961 1 000 DM
1	2	3	4	5
	Allgemeine Ausgaben			
300	Aufwandsentschädigung für den Präsidenten, die Vizepräsidenten und die Abgeordneten des Deutschen Bundestages	8 695 000	8 303 300	9 667
	Der Präsident hat freie Amtswohnung mit Ausstattung			
301	Zuschüsse an die Fraktionen des Deutschen Bundestages	2 452 500	1 983 600	1 914
302	Unkosten-, Tagegeld- und Reisekostenpauschale für die Abgeordneten des Deutschen Bundestages ...	12 755 000	10 755 000	10 536
303	Reise- und Flugkosten der Abgeordneten	85 000	85 000	55
305	Zur Verfügung des Präsidenten	60 000	60 000	59
306	Aufwendungen für Veranstaltungen und Maßnahmen des Deutschen Bundestages	202 500	202 500	58
307	a) Versicherung für die Abgeordneten	618 000	153 000	143
	b) Sonderversicherungen, Hinterbliebenenhilfe und Hilfsmaßnahmen nach besonderen Richtlinien ..	462 000	462 000	41
	Einsparungen bei a) können zur Verstärkung der Mittel bei b) verwendet werden.			
	Die Mittel zu b) sind übertragbar.			

Erläuterungen

Zu Tit. 300

Der Präsident erhält die 3fache, die Vizepräsidenten die 1½-fache Aufwandsentschädigung eines Abgeordneten.

Veranschlagt sind:

Für den Präsidenten	48 840 DM
für 4 Vizepräsidenten	97 680 DM
für 516 Abgeordnete	400 480 DM
Übergangsgelder für ausscheidende Abgeordnete sowie Sterbegeld	148 000 DM
Zusammen	8 695 000 DM

Mehr infolge Erhöhung der Aufwandsentschädigung ab 1. 1. 1963.

Zu Tit. 301

Veranschlagt sind die Zuschüsse, die den Fraktionen zur Unterhaltung ihrer Büros sowie für wissenschaftliche Mitarbeiter und Hilfskräfte gezahlt werden

a) Grundbetrag	108 000 DM
b) Zuschlag entsprechend der Stärke der Fraktionen	1 875 600 DM
c) Zuschlag für den Gesetzgebungsdienst der Fraktionen	468 900 DM
Zusammen	2 452 500 DM

Mehr infolge erstmaliger Aufnahme des Ansatzes zu c)

Zu Tit. 302

Veranschlagt sind:

a) Unkosten- und Tagegeldpauschale für die Abgeordneten	8 180 588 DM
b) Reisekostenpauschale	4 509 852 DM
c) Reisekostenpauschale für die 4 Vizepräsidenten	64 560 DM
Zusammen	12 755 000 DM

Mehr infolge Neuregelung der Pauschalen.

Zu Tit. 305

Veranschlagt sind:

1. Für allgemeine Zwecke und außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung	50 000 DM
Die Ausgaben sind einzeln zu belegen.	
2. Für Unterstützungen an ehemalige Reichstagsbedienstete und andere in besonderen Fällen	10 000 DM
Zusammen	60 000 DM

Zu Tit. 306

Veranschlagt sind Ausgaben für Veranstaltungen, Sitzungen und Maßnahmen des Bundestages aus dienstlichem Anlaß, insbesondere für Plenar- und Ausschußsitzungen in Berlin.

Zu Tit. 307

Veranschlagt sind:

a) 1. Jahresprämie für die abgeschlossene Todes- und Unfallversicherung	615 000 DM
2. Prämien für sonstige Reisen	3 000 DM
Zusammen	618 000 DM
b) 1. Sonderversicherungen	262 000 DM
2. Hinterbliebenenhilfe und Hilfsmaßnahmen nach besonderen Richtlinien auch für ausgeschiedene Abgeordnete; ferner Hilfe in besonderen Fällen	200 000 DM
Zusammen	462 000 DM

Zu a)

Mehr infolge Abschlusses einer Todesfallversicherung und Erhöhung der Leistungen aus der Unfallversicherung.

02 01

Deutscher Bundestag

Allgemeine Ausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1963 DM	Betrag für 1962 DM	Istergebnis 1961 1 000 DM
1	2	3	4	5
308	Einführung von Erzieher- und Jugendgruppen in die Arbeit der Volksvertretung	250 000	250 000	145
309	Ausgaben für Parlamentarische Kongresse und Gesellschaften und Förderung der internationalen politischen Zusammenarbeit	1 256 000	1 316 000	752
600	Zuschuß an die Deutsche Parlamentarische Gesellschaft	100 000	100 000	73
601	Zuschuß an die Interparlamentarische Arbeitsgemeinschaft	57 000	55 700	37

Erläuterungen

Zu Tit. 308

Veranschlagt sind Kostenbeiträge für Erzieher- und Jugendgruppen aller Art, die in die Arbeit der Volksvertretung eingeführt werden sollen.

Zu Tit. 309

Veranschlagt sind:

1. Kosten für politische Kongresse und Förderung der internationalen politischen Zusammenarbeit	960 000 DM
2. Ausgaben für die Deutsche Vertretung in der Beratenden Versammlung des Europarates und das Europäische Parlament sowie für Tagungen der Westeuropäischen Union (WEU) einschl. des notwendigen persönlichen und sächlichen Verwaltungsbedarfs	254 000 DM
3. Aufwendungen oder Zuschüsse für sonstige Veranstaltungen und Maßnahmen ..	42 000 DM
Zusammen:	1 256 000 DM

Zu Tit. 600

Übersicht über den Wirtschaftsplan der Deutschen Parlamentarischen Gesellschaft e. V. in Bonn

	Betrag für 1963 DM	Betrag für 1962 DM	Istergebnis 1961 DM
1. Personalausgaben	43 200	43 200	31 200
2. Sachausgaben	56 900	56 900	41 700
3. Allgemeine Ausgaben .	14 000	14 000	5 400
4. Einmalige Ausgaben ...	—	—	9 000
Zusammen:	114 100	114 100	87 300
5. Einnahmen	14 100	14 100	15 500
Mithin Zuschußbedarf	100 000	100 000	71 800

Der Zuschußbedarf soll durch den Bund gedeckt werden.

Stellenübersicht

Angestellte	Zahl der Stellen
Verg.Gr. VI b	2
Verg.Gr. VII	1
Arbeiter	4
Zusammen:	7

Zu Tit. 601

Übersicht über den Wirtschaftsplan der Interparlamentarischen Arbeitsgemeinschaft Bonn

	Betrag für 1963 DM	Betrag für 1962 DM	Istergebnis 1961 DM
1. Personalausgaben	67 000	64 350	47 800
2. Sachausgaben	45 350	45 350	43 900
3. Allgemeine Ausgaben .	3 200	3 200	1 900
4. Einmalige Ausgaben ...	550	550	550
Zusammen:	116 100	113 450	94 150
5. Einnahmen	560	560	950
Mithin Zuschußbedarf	115 540	112 890	93 200

Der Zuschußbedarf soll gedeckt werden durch

a) den Bund mit	56 940
b) die Länder mit	58 600
Zusammen:	115 540

Stellenübersicht

Angestellte	Zahl der Stellen
Verg.Gr. II	1
Verg.Gr. III	1
Verg.Gr. VI b	1
Verg.Gr. VII	1
Verg.Gr. X	1
Anlernling	1
Zusammen:	6

Mehr infolge Erhöhung der Vergütungen für die Angestellten.

02 01

Deutscher Bundestag

Allgemeine Ausgaben, Einmalige Ausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1963 DM	Betrag für 1962 DM	Istergebnis 1961 1 000 DM
1	2	3	4	5
675	Beitrag an die Interparlamentarische Union	36 700	32 600	34
676	Beitrag für die NATO-Parlamentarier-Konferenz ...	72 400	72 200	72
	Summe Allgemeine Ausgaben	27 102 100	23 830 900	
	Einmalige Ausgaben			
850	Anschaffung von verwaltungseigenen Fahrzeugen .	78 300	—	—
870	**Erstmalige Anschaffung von Einrichtungsgegenständen für das Reichstagsgebäude in Berlin**	990 000	—	—

Erläuterungen

Zu Tit. 675 und 676

Zu Tit.	Bezeichnung der Organisation / Zweck der Mitgliedschaft	Höhe der Gesamtausgaben: in ausländischer Währung / in deutscher Währung	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik: in ausländischer Währung / in deutscher Währung	Anteil an den Gesamtausgaben in v. H.	Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrages DM
675	Interparlamentarische Union in Genf	685 500 sfr	39 500 sfr		
	Stellungnahme zu allen internationalen Problemen, deren Lösung auf parlamentarischem Wege gefördert werden kann, sowie Vertiefung dieser Bestrebungen durch persönliche Fühlungnahme der Mitglieder aller Parlamente, in denen Landesgruppen bestehen.	634 100 DM	36 700 DM	5,71	—
676	NATO-Parlamentarier-Konferenz in Paris	551 000 ffr	88 550 ffr		
	Ziel der NATO ist die Zusammenarbeit aller NATO-Staaten auf dem Gebiete der Verteidigung, in der allgemeinen Politik sowie die Förderung der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Mitgliedstaaten durch jährliche Tagungen zu unterstützen und persönliche Verbindungen zwischen den Parlamentariern der Mitgliedstaaten zu schaffen.	449 700 DM	72 400 DM	16,10	—

Zu Tit. 850

Veranschlagt sind:

1. Erstmalige Anschaffungen:
   1 Omnibus Daimler Benz 0319 D ..... 18 500 DM

2. Ersatzbeschaffungen:
   Im Interesse der Verkehrssicherheit und der Ersparnis von Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten ist die Ersatzbeschaffung von 4 Fahrzeugen erforderlich.

Zu 1

Der Omnibus ist für die Beförderung von Ausschüssen und Delegationen vorgesehen.

Zu 2

Es müssen ersetzt werden:
1 Mercedes 300
3 Mercedes 180

Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:

1 Mercedes 300	27 550 DM
3 Mercedes 190 je 10 750 DM	32 250 DM
Zusammen	78 300 DM

Zu Tit. 870

Es sind die Kosten für die Einrichtung der fertiggestellten Räume im Südflügel des Reichstagsgebäudes veranschlagt.

02 01

Deutscher Bundestag

Einmalige Ausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1963 DM	Betrag für 1962 DM	Istergebnis 1961 1 000 DM
1	2	3	4	5
871	**Erstmalige Anschaffung von Büro-, Druck- und sonstigen Maschinen für das Reichstagsgebäude in Berlin**	100 000	—	—
880	Beschaffung von verwaltungseigenen Fernmeldeanlagen, soweit die Ausgaben nicht zu den Baukosten gehören	5 000	25 000	3
882	Erweiterung der Fernsprechanlage	—	—	—
952	Verbesserung der Einrichtungen des Bundeshauses .	—	1 000 000	23
954	**Neu-,** Um- und Erweiterungsbauten für Zwecke des Deutschen Bundestages einschließlich Beschaffung der erforderlichen Einrichtungen	—	—	51
960	**Kosten für Maßnahmen zum Schutze des Bundeshauses gegen das Hochwasser des Rheins sowie zur Beseitigung entstandener Hochwasserschäden**	—	—	242
	— Der Ausgaberest aus dem Rechnungsjahr 1959 aus Kap. 02 01 Tit. 960 bleibt abweichend von § 30 Abs. 1 RHO im Rj. 1963 und über den 31. Dezember 1963 hinaus zur Verfügung —	—	— 60 000*)	
	Summe Einmalige Ausgaben	1 173 300	1 085 000	

*) Vorjährige Ansätze:

Tit. 874	— Beschaffung des Amtlichen Handbuches des Deutschen Bundestages sowie von Informationsmaterial für Volksbüchereien, Volkshochschulen, Jugendgruppen usw. —	—
Tit. 955	— Ausbau der Terrasse hinter dem Hochhaus für Zwecke der Bibliothek —	—
Tit. 957	— Beschaffung von zwei transportablen Simultananlagen —	60 000 DM

Erläuterungen

Zu Tit. 871

Der Betrag ist geschätzt.

Zu Tit. 880

Vorgesehen ist die weitere Beschaffung von Chef- und Sekretärstationen, Kleinautomaten sowie Endverstärkern, insbesondere für die Fraktionen.

Zu Tit. 952

Veranschlagt wurden die Kosten für bauliche Veränderungen und Verbesserungen, Ergänzung der Einrichtung einschließlich der Ausstattung mit Kunstgegenständen in den verwaltungseigenen Gebäuden des Bundestages, u. a. für die Umstellung der Stromversorgungsanlage aus Sicherheitsgründen und in Anpassung an die VDE-Vorschriften — sowie für den gesetzlich vorgeschriebenen Einbau von Schutzwannen für die Heizöl-Lagerbehälter.

Zu Tit. 954

Vorgesehen sind Neu- und Umbau- sowie Erweiterungsmaßnahmen (insbesondere Abgeordnetenzimmer, Räume für Ausschußsitzungen, Plenarsaal, sanitäre Anlagen u. dgl.). Die Bauunterlagen gemäß § 14 RHO liegen noch nicht vor.

02 01

Deutscher Bundestag

Abschluß

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1963 DM	Betrag für 1962 DM	Istergebnis 1961 1 000 DM
1	2	3	4	5
	Abschluß			
	Fortdauernde Einnahmen	183 800	183 800	
	Einmalige Einnahmen	6 500	1 500	
	Gesamteinnahmen	190 300	185 300	
	Personalausgaben	9 917 900	9 357 200	
	Sachausgaben	4 698 800	4 750 400	
	Allgemeine Ausgaben	27 102 100	23 830 900	
	Einmalige Ausgaben	1 173 300	1 085 000	
	Gesamtausgaben	42 892 100	39 023 500	
	Zuschuß	42 701 800	38 838 200	

02 03

Der Wehrbeauftragte des Bundestages

Fortdauernde Einnahmen, Einmalige Einnahmen

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1963 DM	Betrag für 1962 DM	Istergebnis 1961 1 000 DM
1	2	3	4	5

Der Wehrbeauftragte des Bundestages

Vorbemerkung

Im Kapitel 03 ist der Haushalt der Dienststelle des Wehrbeauftragten veranschlagt (§ 16 Abs. 3 des Gesetzes über den Wehrbeauftragten des Bundestages vom 26. Juni 1957 [Bundesgesetzbl. I S. 652]).

Der Wehrbeauftragte des Bundestages ist zum Schutze der Grundrechte und als Hilfsorgan des Bundestages bei der Ausübung der parlamentarischen Kontrolle berufen.

Er ist auf Grund des Artikels 45 b des Grundgesetzes in Verbindung mit dem Gesetz über den Wehrbeauftragten des Bundestages vom 26. Juni 1957 (Bundesgesetzbl. I S. 652) eingesetzt worden.

	I. Einnahme			
	Fortdauernde Einnahmen			
1	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen, Anlagen und Geräten	300	300	—
2	Erlös aus dem Verkauf unbrauchbar oder entbehrlich gewordener Geräte und Ausstattungsgegenstände	100	100	—
3	Gebühren	—	—	—
5	Geldstrafen und Geldbußen	—	—	—
7	Einnahmen aus Veröffentlichungen	—	—	—
14	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbar oder entbehrlich gewordener Drucksachen, Akten, von Altstoffen und dergleichen	100	100	—
69	Vermischte Einnahmen	100	100	—
	Summe Fortdauernde Einnahmen	600	600	
	Einmalige Einnahmen			
75	Erlöse aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen	—	—	—
	Summe Einmalige Einnahmen	—	—	—

Erläuterungen

Zu Tit. 1

Veranschlagt sind:

1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen	
a) Vergütungen für die Wohnungen	—
b) Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dergleichen	—
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dergleichen an	
a) Beamte, Angestellte und Arbeiter	—
b) Dritte	—
3. Einnahmen aus Benutzung verwaltungseigener Geräte usw. und Kostenbeiträge für private Benutzung amtlicher Fernsprechanschlüsse in den Wohnungen von Beamten usw.	340 DM
4. Sonstige Einnahmen	—
Zusammen	340 DM
Abgerundet	300 DM

Zu Tit. 2, 14 und 69

Die Beträge sind geschätzt

0203

Der Wehrbeauftragte des Bundestages

Personalausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1963 DM	Betrag für 1962 DM	Istergebnis 1961 1 000 DM
1	2	3	4	5
	II. Ausgabe			
	Fortdauernde Ausgaben			
	Personalausgaben			
101	Amtsbezüge des Wehrbeauftragten und Dienstbezüge, Zulagen und Zuwendungen der planmäßigen Beamten einschließlich der in Planstellen angestellten Beamten auf Probe	313 000	243 200	163
	Amtsgehalt Bes.-Gr. B 10 1 Wehrbeauftragter Der Wehrbeauftragte erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährl. 6000 DM			
	Planstellen			
	Aufsteigende Gehälter:			
	Bes.-Gr. A 16 1 Ministerialrat			
	Bes.-Gr. A 15 2 (—) **Regierungsdirektoren**			
	Bes.-Gr. A 14 2 (4) Oberregierungsräte			
	Bes.-Gr. A 13 2 Regierungsräte			
	Bes.-Gr. A 12 1 Amtsrat ku in Bes.-Gr. A 11			
	Bes.-Gr. A 11 2 (1) **Regierungsamtmänner**			
	Bes.-Gr. A 10 3 (4) Regierungsoberinspektoren **davon 1 kw**			
	Zusammen: 14 (14)*)			
	*) Vergleiche die Übersicht über die Errechnung des Gesamtstellensolls 1962			
103	Dienstbezüge, Zulagen und Zuwendungen für beamtete Hilfskräfte	—	—	15

Erläuterungen

Zu Tit. 101

Veranschlagt sind:

Amtsgehalt und Grundgehalt	248 256 DM
Ortszuschlag	35 388 DM
Kinderzuschlag	5 280 DM
Zulagen und Zuwendungen Aufwandsentschädigungen (Ministerialzulagen)	24 060 DM
Schulbeihilfen	—
Jubiläumszuwendungen	—
Zusammen	312 984 DM
Aufgerundet	313 000 DM

Mehr infolge Erhöhung der Grundgehälter der Beamten nach dem Dritten Besoldungserhöhungsgesetz vom 21. 2. 1963 (Bundesgesetzbl. I, S. 132) sowie Stellenhebungen.

Übersicht über die Errechnung des Gesamtstellensolls 1962

Bes.-Gr.	Stellensoll nach dem Haushaltsplan 1962	Bewilligungen gem. § 12 Abs. 2 HG 1962 (Nettodarstellung)	Bewilligungen gem. § 13 HG 1962 (G 131)	Gesamtstellensoll 1962	Stellensoll 1963
B 10	1	—	—	1	1
A 16	1	—	—	1	1
A 15	—	—	—	—	2
A 14	3	1	—	4	2
A 13	1	1	—	2	2
A 12	1	—	—	1	1
A 11	—	1	—	1	2
A 10	3	1	—	4	3
Insgesamt	10	4	—	14	14

0203

Der Wehrbeauftragte des Bundestages

Personalausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1963 DM	Betrag für 1962 DM	Istergebnis 1961 1 000 DM
1	2	3	4	5
104	Bezüge der nichtbeamteten Kräfte			
	a) Vergütungen der Angestellten	205 900	159 100	115
	b) Löhne der Arbeiter	57 400	33 600	28

Erläuterungen

(Noch zu Tit. 101)

Zugang: Planstellen

Bes.-Gr. A 15	2	für Regierungsdirektoren durch Hebung von 2 Planstellen der Bes.-Gr. A 14 für Oberregierungsräte für den Leiter des Referats I — Grundsätzliche Fragen — sowie für den Leiter des Referats III — Truppenbesuche, Eingaben und Beschwerden —.
Bes.-Gr. A 11	1	für Regierungsamtmänner durch Hebung von 1 Planstelle der Bes.-Gr. A 10 für Regierungsoberinspektoren als Sachbearbeiter im Referat III — Truppenbesuche, Eingaben und Beschwerden —.
Bes.-Gr. A 10	—	1 Planstelle erhält den Vermerk „kw".
Zusammen	3	

Abgang:

Bes.-Gr. A 14	2	für Oberregierungsräte durch Hebung in 2 Planstellen der Bes.-Gr. A 15 für Regierungsdirektoren.
Bes.-Gr. A 10	1	für Regierungsoberinspektoren durch Hebung in 1 Planstelle der Bes.-Gr. A 11 für Regierungsamtmänner.
Abgang	3	

Bleibt Zugang —

Zu Tit. 104

Bedarf an nichtbeamteten Kräften

a) Angestellte		
Tarifliche Angestellte		
Verg.-Gr. V b	3	
davon 1 ku in Verg.-Gr. VI b		
Verg.-Gr. VI b	2	
Verg.-Gr. VII	6	
davon 1 kw		
Verg.-Gr. VIII	2	
davon 1 kw		
Verg.-Gr. VIII/IX*)	4	
davon 1 kw		
Zusammen	17	
b) Arbeiter	5	(3)
Insgesamt	22	(20) **)

*) Nur Schreib- und Fernschreibdienst, soweit nicht in Verg.-Gr. VII.
**) Vgl. nachstehende Übersicht.

Übersicht über die Errechnung des Gesamtstellensolls 1962

Verg.-Gr.	Stellensoll nach dem Haushaltsplan 1962	Bewilligungen gem. § 12 Abs. 2 (Nettodarstellung)	Bewilligungen gem. § 13 HG 1962 (G 131)	Gesamtstellensoll 1962	Stellensoll 1963
V b	3	—	—	3	3
VI b	2	—	—	2	2
VII	4	2	—	6	6
VIII	1	1	—	2	2
VIII/IX	3	1	—	4	4
Arbeiter	3	—	—	3	5
Insgesamt ..	16	4	—	20	22

Zugang: Stellen

a) Angestellte

Verg.-Gr. V b	—	1 Stelle erhält den Vermerk „ku in Verg.-Gr. VI b"
Verg.-Gr. VII	—	Je 1 Stelle erhält den Vermerk „kw"
Verg.-Gr. VIII	—	
Verg.-Gr. VIII/IX	—	

b) Arbeiter

2 — neu — für einen Kraftfahrer und einen Hilfsamtsgehilfen

Zugang 2

Von den Verg.-Gr. V b bis VIII/IX sind vorgesehen für:

Verg.-Gr.	Schreib- und Fernschreibdienst	Fremdsprachigen Schreibdienst	Vorzimmerdienst für Verwaltungsbeamte von Bes.-Gr. B 5 an aufwärts	Büro-, Registratur- und Kassendienst	Fernsprechdienst	Zusammen
V b	—	—	—	3 [2])	—	3
VI b	—	—	1	1	—	2
VII	3 [1]) (5)	—	—	3 (1)	—	6
VIII	—	—	—	1 [1])	1	2
VIII/IX*)	4 [1])	—	—	—	—	4
Zus.	7 (9)	—	1 (1)	8 (6)	1 (1)	17 (17)

*) Nur Schreib- und Fernschreibdienst, soweit nicht in Verg.-Gr. VII.
[1]) Je 1 Stelle ist kw.
[2]) Davon 1 Stelle ku in Verg.-Gr. VIb.

02 03

Der Wehrbeauftragte des Bundestages

Personalausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1963 DM	Betrag für 1962 DM	Istergebnis 1961 1 000 DM
1	2	3	4	5
108	Beschäftigungsvergütungen, Trennungsentschädigungen, Fahrkostenersatz und Verpflegungszuschüsse sowie Fahrkosten für auswärtigen Familienbesuch für Beamte, Angestellte und Arbeiter	13 800	12 400	10
109	Gesetzliche Fürsorgemaßnahmen			
	a) Unfallfürsorge für Beamte, Richter, Soldaten und sonstige Amtsträger	—	—	—
	b) Tuberkulosehilfe für Beamte, Richter, Soldaten, sonstige Amtsträger, Angestellte und Arbeiter sowie bestimmte Familienangehörige	—	—	—
110	Abfindungen und Übergangsgelder	—	—	—
111	Versicherungsbeiträge für ausscheidende Beamte ..	—	—	—
	Summe der Personalausgaben	590 100	448 300	

Erläuterungen

(Noch zu Tit. 104)

Veranschlagt sind:

a) Angestellte

Tarifliche Angestellte (Gesamtbezüge) ..	159 258 DM
Aufwandsentschädigungen	11 880 DM
Überstundenvergütungen	5 000 DM
Sozialversicherungsanteil	14 884 DM
Bundesbeitrag zur zusätzlichen Altersversorgung	7 326 DM
Schulbeihilfen	—
Weihnachtszuwendungen	—
Jubiläumszuwendungen	—
Sonstige Hilfeleistungen	7 500 DM
Zusammen	205 848 DM
Aufgerundet	205 900 DM

Mehr infolge Erhöhung der Grundvergütung der Angestellten gem. Vergütungstarifvertrag vom 7. Juni 1962 (MinBlFin S. 476).

b) Arbeiter

Tariflöhne und sonstige Löhne an Arbeiter (Gesamtbezüge)	43 766 DM
Überstundenvergütungen	4 100 DM
Sozialversicherungsanteil	4 940 DM
Bundesbeitrag zur zusätzlichen Altersversorgung	2 012 DM
Schulbeihilfen	—
Weihnachtszuwendungen	—
Jubiläumsgaben	—
Sonstige Hilfsleistungen	2 500 DM
Zusammen	57 318 DM
Aufgerundet	57 400 DM

Mehr infolge Erhöhung der Löhne der Arbeiter auf Grund des Tarifvertrages vom 7. Juni 1962 (MinBlFin S. 462) sowie Stellenvermehrung.

Zu Tit. 108

Veranschlagt sind:

1. Beschäftigungsvergütungen	2 850 DM
Auslandsbeschäftigungsvergütungen	—
Trennungsentschädigungen	9 900 DM
Fahrkostenersatz und Verpflegungszuschüsse als Beschäftigungsvergütung oder Trennungsentschädigung	—
Fahrkosten für auswärtigen Familienbesuch (Familienheimfahrten)	1 050 DM
2. Zuschüsse zu den Kosten für Fahrten zwischen Wohnung und regelmäßiger Dienststätte in besonderen Fällen	—
Zusammen	13 800 DM

Mehr für Beschäftigungsvergütung für einen Beamten.

Zu Tit. 109

Zur Gewährung von

a) Unfallfürsorge für Beamte (Richter, Soldaten) und sonstige Amtsträger nach dem Bundesbeamtengesetz in der Fassung vom 1. Oktober 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 1801),

b) Tuberkulosehilfe für Beamte (Richter, Soldaten) und sonstige Amtsträger, Angestellte und Arbeiter sowie bestimmte Familienangehörige nach § 127 des Bundessozialhilfegesetzes vom 30. Juni 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 815)

02 03

Der Wehrbeauftragte des Bundestages

Sachausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1963 DM	Betrag für 1962 DM	Istergebnis 1961 1000 DM
1	2	3	4	5
	Sachausgaben			
200	Geschäftsbedürfnisse	16 000	16 000	6
201	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte und Ausstattungsgegenstände in den Diensträumen			
	a) Unterhaltung	1 300	1 200	—
	b) Ersatz	1 300	1 100	—
	c) Ergänzung	25 500	15 200	4
202	Bücherei	3 000	1 800	1

Erläuterungen

Zu Tit. 200

Veranschlagt sind:

1. Fahrgelder, Transportkosten, Frachtkosten ..	1 000 DM
2. Schreib- und Zeichenbedarf	12 500 DM
3. Druck- und Buchbinderarbeiten in und außer dem Hause	2 000 DM
4. Dienstkleidung der Pförtner und Amtsboten, Schutzkleidung für das Bedienungspersonal der Adrema-Maschinen und der Hausdruckerei	—
5. Sonstiges	500 DM
Zusammen	16 000 DM

Zu Tit. 201

Veranschlagt sind:

a) Unterhaltung von	
1. Geräten und Austattungsgegenständen ...	650 DM
2. Schreib-, Rechen, Druck- und sonstigen Maschinen	650 DM
Zusammen	1 300 DM
b) Ersatz von	
1. Geräten und Ausstattungsgegenständen ..	400 DM
2. Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	900 DM
Zusammen	1 300 DM
c) Ergänzung von	
1. Geräten und Ausstattungsgegenständen ..	21 300 DM
2. Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	4 200 DM
Zusammen	25 500 DM

Zu a) bis c)

Der Mehrbedarf ergibt sich aus der notwendig werdenden zusätzlichen Ausstattung mit Einrichtungsgegenständen und Maschinen sowie der Ausstattung eines Sitzungsraumes infolge Verlegung der Dienststelle nach Bad Godesberg-Mehlem, Deichmanns Aue.

Zu c)

Es sollen beschafft werden

Zu 1.

Geschäftszimmerausstattung für
1 Referenten
2 Hilfsreferenten
6 Sach- und Hilfssachbearbeiter
1 Bediensteten im Registraturdienst
3 Schreibkräfte

Archivschränke
Ausstattung der Diensträume mit Sonnenschutz
Ausstattung eines Sitzungsraumes

Zu 2.

2 Diktiergeräte
1 Schreibmaschine, elektrisch
2 Schreibmaschinen, mechanisch

Zu Tit. 202

Veranschlagt sind:

1. Beschaffung von Büchern, Landkarten und Druckschriften	2 000 DM
2. Beschaffung von Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblättern	1 000 DM
3. Sonstiges	—
Zusammen	3 000 DM

Mehr für Beschaffung von Gesetzestexten, Kommentaren usw. zur Vervollständigung der Bücherei und für den Handgebrauch am Arbeitsplatz.

0203

Der Wehrbeauftragte des Bundestages

Sachausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1963 DM	Betrag für 1962 DM	Istergebnis 1961 1 000 DM
1	2	3	4	5
203	Post- u. Fernmeldegebühren, Kosten für Fernmeldeanlagen sowie Rundfunkgebühren	31 000	20 500	12
204	Unterhaltung der Gebäude	5 500	1 600	1
205	Kleinere Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie Erwerb von Haus- u. Baugrundstücken	22 000	—	—
206	Bewirtschaftung von Dienstgrundstücken und Diensträumen	15 700	38 900	6

Erläuterungen

Zu Tit. 203

Veranschlagt sind:

1. Porto	8 000 DM
2. Fernmeldegebühren	16 300 DM
3. Einmalige Gebühren für Verlegung usw. von Fernmeldeanlagen	3 000 DM
4. Nichtposteigene Fernmeldeanlagen	3 600 DM
5. Rundfunkgebühren	50 DM
Zusammen	30 950 DM
Aufgerundet	31 000 DM

Mehr infolge Zunahme des Schrift- und Fernsprechverkehrs im Zusammenhang mit der Verstärkung der Bundeswehr. Im Gebäude der amerikanischen Botschaft werden noch einige dringend benötigte Räume für die Dienststelle des Wehrbeauftragten freigemacht. Daraus ergibt sich ein weiterer Mehrbedarf bei Unterteil 3 — Einmalige Gebühren für Verlegung von Fernsprechanlagen —.

Die Miete für die nichtposteigene Fernsprechanlage beträgt monatlich 301,50 DM.

Anzahl der in den Wohnungen von Bundesbediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanschlüsse:

Art	für 1963	Tatsächlicher Bestand am 1. Februar 1962
a) Hauptanschlüsse	4	1
b) Nebenanschlüsse	—	—
Insgesamt	4	1

Zu Tit. 204 bis 206

In Betracht kommt das verwaltungseigene Gebäude in Bad Godesberg, Deichmanns Aue, Block IV.

Zu Tit. 204

Veranschlagt sind:

1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Gebäude und Anlagen	1 600 DM
2. Unterhaltung der angemieteten oder gepachteten Gebäude und Anlagen	—
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Gebäuden und Anlagen insgesamt	3 900 DM
Zusammen	5 500 DM

Mehr zu Unterteil 3 für Ersatz und Ergänzung des Zubehörs, insbesondere der Feuerlöschgeräte in den neuen Büroräumen und für Sicherungsmaßnahmen.

Zu Tit. 205

Veranschlagt ist der voraussichtliche Bedarf, der in Zusammenarbeit mit dem Bauamt Bonn der Bundesbaudirektion errechnet wurde.

Zu Tit. 206

Veranschlagt sind:

1. Heizung	5 000 DM
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	5 000 DM
3. Kosten der Reinigung, Müll- usw. -abfuhr, Be- und Entwässerung	4 000 DM
4. Feuerversicherung, Steuern und Abgaben ...	400 DM
5. Mieten, Pachten und Hypothekenzinsen	—
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten und Unvorhergesehenes	1 000 DM
7. Schutzbekleidung für Arbeiter und Heizer sowie Geräte aller Art, soweit diese nicht Verbrauchsmittel oder geringwertige Gebrauchsgegenstände sind, insgesamt	300 DM
Zusammen	15 700 DM

Mehr bei den Unterteilen 1, 2, 3 und 6 durch größeren Raumbedarf. Wegfall des Ansatzes für Mieten bei Unterteil 5.

0203

Der Wehrbeauftragte des Bundestages

Sachausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1963 DM	Betrag für 1962 DM	Istergebnis 1961 1 000 DM
1	2	3	4	5
208	Betrieb von Dienstfahrzeugen	20 000	15 500	10
215	Reisekostenvergütungen			
	a) Inlandsreisen	30 000	30 000	4
	b) Auslandsreisen	10 000	5 000	—
	Die Unterteile des Titels sind gegenseitig deckungsfähig			
217	Umzugskostenvergütungen und Umzugskostenbeihilfen	3 000	3 000	—
218	Kosten für Sachverständige	3 000	3 000	1
219	Gerichts- und ähnliche Kosten	1 000	1 000	—
230	Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen für Einsatzkräfte des Behördenselbstschutzes	3 000	1 500	—
240	Zur Verfügung des Wehrbeauftragten für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	5 000	2 000	2
298	Zuschuß zur Gemeinschaftsverpflegung	4 900	3 900	2
299	Vermischte Verwaltungsausgaben	2 000	2 000	1
	Summe Sachausgaben	203 200	163 200	

Erläuterungen

Zu Tit. 208

Veranschlagt sind

1. Betriebsstoffe, kleinere Instandsetzungen, gewöhnliche Unterhaltung	14 400 DM
2. Größere Instandsetzungen, außergewöhnliche Unterhaltung und Ergänzung	5 000 DM
3. Gespannhaltung	— DM
4. Betrieb von Dienstwasserfahrzeugen	— DM
5. Dienst- und Schutzkleidung für das Fahr- und Hilfspersonl sowie Geräte aller Art, soweit diese nicht Verbrauchsgegenstände sind, insgesamt	400 DM
6. Sonstiges	200 DM
Zusammen	20 000 DM

Mehr für einen weiteren Personenkraftwagen (vergleiche Tit. 850)

Die Truppenbesuche und die Teilnahme an Gerichtsverhandlungen im ganzen Bundesgebiet machen aus zeitlichen und verkehrstechnischen Gründen fast ausschließlich die Benutzung eines Dienstkraftwagens notwendig. Aus diesem Grunde übersteigt der Ansatz den für Pkw vorgesehenen Höchstsatz.

Art	Soll 1963	Soll 1962	Tatsächlicher Bestand am 1. Februar 1962
Personenkraftwagen	3	2	2

Zu Tit. 215

Mehr infolge verstärkter Durchführung von Truppenbesuchen im Ausland.

Zu Tit. 217

Veranschlagt ist der voraussichtliche Bedarf für den Umzug von zwei Beamten.

Zu Tit. 218

Der Betrag ist geschätzt. Er enthält die Kosten für Honorare, Reisekosten usw. von Sachverständigen, deren Hinzuziehung in besonderen Fällen für notwendig erachtet wird.

Zu Tit. 230

Mit den veranschlagten Mitteln dürfen weitere 50 v. H. des Ausrüstungssolls für die Einsatzkräfte des Behördenselbstschutzes nach dem Entwurf der Richtlinien des erweiterten Selbstschutzes beschafft werden.

Zu Tit. 240

Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Mehr zur Ausgestaltung kleinerer Empfänge im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Wehrbeauftragten und aus Anlaß von Empfängen ausländischer Delegationen sowie von Gegenbesuchen.

Zu Tit. 298

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der Richtlinien.

Mehr infolge Personalverstärkung.

Zu Tit. 299

Veranschlagt sind

1. Unfall- usw. -renten an Dritte	— DM
2. Bekanntmachungen in den Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	500 DM
3. Verlustentschädigung usw.	500 DM
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	500 DM
5. Sonstige vermischte Ausgaben	500 DM
Zusammen	2 000 DM

02 03

Der Wehrbeauftragte des Bundestages

Einmalige Ausgaben

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1963 DM	Betrag für 1962 DM	Istergebnis 1961 1 000 DM
1	2	3	4	5
	Einmalige Ausgaben			
850	Anschaffung von verwaltungseigenen Fahrzeugen ..	10 800	—	—
880	**Beschaffung von verwaltungseigenen Fernmeldeanlagen, soweit die Ausgaben nicht zu den Baukosten gehören**	5 200	—	—
	Summe Einmalige Ausgaben	16 000		

Erläuterungen

Zu Tit. 850

Veranschlagt sind

1. Erstmalige Anschaffungen: keine
2. Ersatzbeschaffungen:
   Ersatzbeschaffung für einen Mercedes 220 S, der an die Verwaltung des Deutschen Bundestages abgegeben wird.
   Es muß ersetzt werden
   1 Mercedes 220 S
   Als Ersatzbeschaffung ist vorgesehen
   1 Mercedes 190 ..... 10 750 DM
   Aufgerundet .... 10 800 DM

Zu Tit. 880

Veranschlagt sind

1. Die Kosten der Einrichtung zum Anschluß der Dienststelle an den Selbswählferndienst im Regierungsnetz ..... 4 500 DM
2. Einrichtung der Drahtfunkanlage zum Anschluß an die Übertragungsanlage des Deutschen Bundestages ..... 700 DM

Zusammen .... 5 200 DM

0203

Der Wehrbeauftragte des Bundestages

Abschluß

Tit.	Zweckbestimmung	Betrag für 1963 DM	Betrag für 1962 DM	Istergebnis 1961 1 000 DM
1	2	3	4	5
	Abschluß			
	Fortdauernde Einnahmen	600	600	
	Einmalige Einnahmen	—	—	
	Gesamteinnahmen	600	600	
	Personalausgaben	590 100	448 300	
	Sachausgaben	203 200	163 200	
	Allgemeine Ausgaben	—	—	
	Einmalige Ausgaben	16 000	—	
	Gesamtausgaben	809 300	611 500	
	Zuschuß	808 700	610 900	

02
Deutscher Bundestag

Ordentlicher Haushalt

Kap.	Bezeichnung	Ordentliche Einnahmen 1963 DM	Ordentliche Einnahmen gegenüber 1962 mehr (+) weniger (—) DM	Personalausgaben 1963 DM	Personalausgaben 1962 DM
1	2	3	4	5	6
02 01	Deutscher Bundestag	**190 300**	+ 5 000	**9 917 900**	9 357 200
02 03	Der Wehrbeauftragte des Bundestages	**600**	—	**590 100**	448 300
	Zusammen	**190 900**	+ 5 000	**10 508 000**	9 805 500

02
Ordentlicher Haushalt
Abschluß

Sachausgaben		Allgemeine Ausgaben		Einmalige Ausgaben		**Ordentliche Ausgaben**		**Kap.**
1963	1962	**1963**	1962	**1963**	1962	**1963**	gegenüber 1962 mehr (+) weniger (—)	
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	
7	8	9	10	11	12	13	14	15
4 698 800	4 750 400	**27 102 100**	23 830 900	**1 173 300**	1 085 000	**42 892 100**	+ 3 868 600	**02 01**
203 200	163 200	—	—	**16 000**	—	**809 300**	+ 197 800	**02 03**
4 902 000	4 913 600	**27 102 100**	23 830 900	**1 189 300**	1 085 000	**43 701 400**	+ 4 066 400	